

Auf der Basis unseres christlichen Menschenbildes und innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bilden wir unsere SchülerInnen zu professionell Pflegenden aus.

Professionelle Pflege bedeutet für uns, in einen Beziehungsprozess zum Patienten und seinen Angehörigen zu treten und, entsprechend der Situation, die erforderlichen pflegerischen Maßnahmen und pflegerische Beratung einzubringen.

Als Grundlage professioneller Pflege werden von uns, neben der Fachkompetenz, persönliche und sozial-ethische Kompetenz in besonderem Maße gefördert.

Darüber hinaus fördern wir unsere SchülerInnen in der Entwicklung einer Berufsidentität, indem wir Pflege aus verschiedenen fachlichen, gesellschaftlichen und berufspolitischen Blickwinkeln diskutieren.

Uns ist bewusst, dass wir hohe Ansprüche an alle Beteiligten stellen und uns hohe Ziele gesteckt haben. Ein Weg, die Ansprüche zu erfüllen und die Ziele zu erreichen, liegt darin, dass wir in einem ständigen Evaluationsprozess mit allen Beteiligten die Ausbildung reflektieren.

Dabei ist es uns besonders wichtig, die Schülerinnen und Schüler in diesen Prozess einzubinden, um in einem Miteinander die Ausbildung zu optimieren.

Berufsfachschulen für Krankenpflege
und für Kinderkrankenpflege
an den Kliniken Hallerwiese
Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg

St.- Johannis-Mühlgasse 19
90419 Nürnberg



www.DiakonieNeuendettelsau.de

Schulleitung: Engelbert Ruf
Sekretariat: Maria Siepelt

maria.siepelt@nbg.diakonieneuendettelsau.de
Tel. 09 11. 33 40 56 00

an den
BERUFSFACHSCHULEN für
KRANKENPFLEGE und für
KINDERKRANKENPFLEGE an den
KLINIKEN HALLERWIESE,
CNOPF'sche KINDERKLINIK Nürnberg

Unser Leitbild



UNSER LEITBILD

Unter den Aspekten:



dient unser Leitbild dazu, das Lehren und Lernen an unseren Schulen transparent zu machen. Es ist das Ergebnis eines intensiven Diskussionsprozesses der Lehrerinnen und Lehrer und Schülerinnen und Schüler unserer beiden Schulen.

Hier spiegeln sich die grundsätzlichen Werte und Vorstellungen unserer Schulen auf der Basis des Leitbildes der Diakonie Neuendettelsau wider.

Unser Leitbild ist ein lebendiges Leitbild, das in allen Prozessen in unseren Schulen als grundlegende Orientierung dient und uns immer wieder zur Reflexion anhält.

UNSER MENSCHENBILD

Grundlage unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild:

Wir sehen den Menschen als ein Geschöpf Gottes mit einer Verantwortung gegenüber dem Mitmenschen, der Natur und sich selbst. Er hat die Möglichkeit und den Auftrag, sich seinen Fähigkeiten entsprechend zu entwickeln.

Im Umgang miteinander sind uns Offenheit und Kritikfähigkeit wichtig, damit Vertrauen und Gemeinschaft wachsen können.

Wir fördern dies auch durch besondere Unterrichtsangebote wie z.B. Seminare zu fachspezifischen, ethischen und religiösen Themen, Wahlunterricht Christliche Pflege und die Gestaltung gemeinsamer Gottesdienste und Andachten.

PÄDAGOGISCHE LEITGEDANKEN

Lernen verstehen wir als Prozess, in dem sich Lernende und Lehrende – bedingt durch die eigene Biographie und persönliche Lebenserfahrung – wechselseitig beeinflussen.



Dem Entwicklungspotential jedes Einzelnen tragen wir Rechnung, indem wir neben den traditionellen Lehr- und Lernmethoden verschiedene Formen des selbstorganisierten Lernens anwenden.

Unsere Lernenden haben durch das Einbringen eigener Ideen die Möglichkeit, die Ausbildung aktiv mit zu gestalten und das Schulklima positiv zu beeinflussen.

Unsere LehrerInnen favorisieren in der Ausbildung zukunftsorientierte Lernformen:

- Projektarbeiten
- Praxisaufträge
- Problemorientiertes Lernen
- Exkursionen, Studienfahrten

Sie berücksichtigen die Vorerfahrungen unserer SchülerInnen, praktizieren einen kooperativen Führungsstil und fördern dadurch die persönliche Weiterentwicklung und das Interesse für lebenslanges, selbstverantwortliches Lernen und Handeln.

Wir legen Wert darauf, pädagogisch, fachlich und berufspolitisch auf dem aktuellen Stand zu sein. Deshalb ist uns, neben kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung, auch der Dialog mit anderen Berufsgruppen wichtig.

Die Theorie-Praxis-Verknüpfung erfolgt anhand eines von Schule und Praxis entwickelten Ausbildungskonzeptes, das eine regelmäßige Begleitung der SchülerInnen durch Lehrkräfte gewährleistet. Eine strukturierte praktische Ausbildung erfolgt in den einzelnen Fachbereichen durch PraxisanleiterInnen und MentorenInnen.

Mögliche Differenzen bei der Umsetzung der theoretischen Inhalte in die Praxis sind uns bewusst; wir stellen uns diesen Spannungen und bieten Hilfen für einen angemessenen Umgang damit an.